

Fanzines sind mehr als nur ephemere Publikationen gegenkultureller Szenen – sie sind Archive alternativer Öffentlichkeiten, Experimentierfelder neuer Ausdrucksformen und zentrale Medien der Selbstverortung. Zwischen 1960 und 1990 entstanden im deutschsprachigen Raum zahllose dieser unabhängig produzierten Journale, die sich von etablierten Massenmedien und kulturellen Institutionen abzugrenzen suchten. Sie dokumentieren politische, soziale und ästhetische Strömungen einer vielstimmigen Underground-Kultur und produzieren sowie reflektieren ein Wissen, das sich jenseits hegemonialer Diskurse formiert.

Anhand bislang wenig erschlossener Archivmaterialien werden spezifische Produktions- und Rezeptionsweisen, mediale Strategien, Autorschaftskonzepte und die Rolle von Fanzines als alternative Kommunikationsräume untersucht. Ziel ist es, eine neue Perspektive auf die Formen und Funktionen dieser eigenständigen Medienkultur zu entwickeln und ihr Potenzial für die Erforschung von Sub- und Gegenkulturen neu zu bewerten.



Deutschsprachige Fanzines Ein Workshop

13.-14. März 2025 | Berlin

Archiv für Alternativkultur, Mohrenstraße 40-41

Archiv der Jugendkulturen, Fidicinistraße 3, Haus B

Funded by

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft
German Research Foundation

FAU Literature &
the Public Sphere



Organisation | Kontakt
noran.omran@fau.de
erika.thomalla@germanistik.uni-muenchen.de

13. März 2025

Archiv für Alternativkultur

10:00-10:15 Thomalla (München), Noran Omran (Erlangen) & Beate Binder (Berlin): Begrüßung

10:15-10:45 Anja Schwanhäußer (Göttingen): Einführung ins Archiv für Alternativkultur

10:45-11:00 Kaffeepause

11:00-12:00 **Programmatiken & Produktionsweisen des Fanzines**

Mirjam Weng (München): Jenseits des Mainstreams: Fanzines und die Kunst des Selfpublishing

12:00-13:00 Anja Schwanhäußer (Göttingen): Before woke: Einige Beobachtungen zu kollektiven Produktionsprozessen beim Ulcus Molle Info

13:00-14:00 Mittagspause

14:00-15:00 **Praktiken & Ästhetiken des Fanzines**

Annina Schneller (Bern): Genial dilletantisch: Die Visuelle Rhetorik der frühen Punk-Fanzines

15:00-15:45 Noran Omran (Erlangen): Lumpensammler:innen und ihre Schnipselwelten

15:45-16:00 Kaffeepause

16:00-17:00 Katharina Knorr (Siegen): Verschenkt - der *Stallgefährte* von Josef Wilms

17:00-18:00 Ronald Röttel (Weimar): Paratextuelle Exzesse. Konzept und Materialität des Münchener Zine-Projekts *Der Sprengreiter* (1984)

19:00 Abendessen

14. März 2025

Archiv der Jugendkulturen

09:30-10:15 Daniel Schneider (Berlin): Führung im Archiv der Jugendkulturen

10:15-10:30 Kaffeepause

10:30-11:30 Fans und Communities: Science Fiction & Comic

Laura Haas (Siegen): Lesen Sie eigentlich Science-Fiction-Times? Die Kritiken? Alle Kritiken? Science-Fiction-Fanzines als Diskussions- und Rezensionforen.

11:30-12:30 Anne Deckbar (Siegen): From Fans to Foes: Praktiken, Formen und Kontroversen des (Anti-)Fandoms in Science-Fiction- und Comic-Fanzines

12:30-13:30 Mittagspause

13:30-14:30 Punk-Fanzines: **Transnationale Perspektiven**

Matthew Worley (Reading, UK): Fanzines in Britain: Punk and Post-Punk, 1976-88.

14:30-15:30 Erika Thomalla (München): Aneignungen des Boulevardesken. Punk-Fanzines in Deutschland um 1980.